

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt
Remagen vom 23.05.2023

Einladung: Schreiben vom 08.05.2023

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rita Höppner

Volker Thehos

stellvertretende Ausschussmitglieder

Egmond Eich

Karin Keelan

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Bettina Fellmer

Wilfried Humpert

Andreas Köpping

Iris Loosen

Hans Metternich

Beate Reich

Jürgen Walbröl

Olaf Wulf

Verwaltung

Gisbert Bachem

Schriftführer

Peter Günther

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Axel Blumenstein

Jens Huhn

Simon Keelan

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Antrag von Wilfried Humpert auf Korrektur der Niederschrift des BVUA vom 18.04.2023 zu TOP 7.1 „Ablauf der Energiesparverordnung“. Zutreffend ist, dass die Anfrage von Wilfried Humpert stammt und nicht von Sabrina Güttes.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bau- & Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
Bebauungsplan 20.05 "Baumschulenweg", Kripp
Bürgerantrag zur Einleitung eines Änderungsverfahrens
0859/2023
- 2 Auftragsvergabe: Bodenbelagsarbeiten in den Grundschulen und einer
Kindertagesstätte
0870/2023
- 3 Auftragsvergabe: Fahrradüberdachung am Freizeitbad,
Erdarbeiten/Betonarbeiten
0868/2023
- 4 Bau- und Planungsangelegenheiten - Gemeindliches Einvernehmen zu
Anträgen auf Befreiung
0874/2023
- 5 Mitteilungen
- 5.1 E-Ladesäulen im Stadtgebiet
- 6 Anfragen
- 6.1 Außengelände der Kita St. Martin
- 6.2 Glasfaserausbau in Remagen

6.3 Grasbewuchs auf Gehwegen im Hinterellig

6.4 Stadtradeln

35. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bau- & Planungsangelegenheiten Bauleitplanung der Stadt Remagen Bebauungsplan 20.05 "Baumschulenweg", Kripp Bürgerantrag zur Einleitung eines Änderungsverfahrens Vorlage: 0859/2023 –

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Peter Günther ergänzt diese dahingehend, dass der darin genannte Aspekt, die Grundstücke gegebenenfalls mit einer gemeinsamen Zufahrt zu erschließen, im Ortsbeirat Kripp lediglich andiskutiert, nicht jedoch zum Gegenstand des Beschlusses gemacht wurde.

Hans Metternich erkundigt sich, wer für die Erschließungskosten aufkommen werde. Der Vorsitzende erläutert, dass diese durch den Bauherrn zu tragen seien.

Wilfried Humpert sieht die Vergrößerung des Schulgeländes als Problem an, da die betreffenden Grundstücke unmittelbar daran angrenzen.

Gisbert Bachem erklärt, dass eine Bebauung für die schulische Nutzung unproblematisch sei, anders sehe es hingegen bezüglich der außerschulischen Nutzung der Sportanlage aus.

Egmond Eich fragt, ob den Eigentümern die Nutzung des städtischen benachbarten Grundstücks und die Umgestaltung des Schulgeländes bekannt sei.

Gisbert Bachem erklärt, dass dies zumindest in Teilen der Fall sei. Der Vorsitzende ergänzt, dass die Umgestaltung des Schulgeländes Thema im Ortsbeirat war.

Jürgen Walbröl führt aus, dass sich die CDU-Fraktion, anders als sonst, nicht ohne weiteres dem Ortsbeiratsbeschluss anschließen werde, da dieser nur mit einer 2 zu 1-Mehrheit erging.

Bettina Fellmer begrüßt grundsätzlich eine Innenentwicklung, sieht hier jedoch auch Probleme mit der Nachbarschaft.

Wilfried Humpert erklärt, dass man das Flurstück 63/3 als Arrondierung in Betracht ziehen könnte, da dieses in der Bauflucht der Straße „Auf dem Spielfeld“ liegt.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat dem beantragten Änderungsverfahren nicht zuzustimmen.

einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

**Zu Punkt 2 – Auftragsvergabe: Bodenbelagsarbeiten in den Grundschulen und einer Kindertagesstätte
Vorlage: 0870/2023 –**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Frank Bliss fragt, ob sich auch Remagener Firmen an der Ausschreibung beteiligt haben.

Gisbert Bachem erläutert, dass es sich hier um eine öffentliche Ausschreibung handelt, an der sich grundsätzlich jede Firma beteiligen kann. Zudem werde jedes Mal ein entsprechender Hinweis auf die Ausschreibung in den Remagener Nachrichten veröffentlicht. Für manche Firmen sei das Verfahren zur Angebotsabgabe jedoch zu aufwändig.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt der Firma **C.A.H. GmbH aus 64572 Büttelborn** den Auftrag in Höhe von **62.297,88 EUR** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 3 – Auftragsvergabe: Fahrradüberdachung am Freizeitbad, Erdarbeiten/Betonarbeiten
Vorlage: 0868/2023 –**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Er berichtet, dass im Zuge des Bauantragsverfahrens Statik und Prüfstatik erforderlich waren. Mit dem Statiker wurden angesichts der Kosten intensive Gespräche hinsichtlich einer geringeren Bemessung der Materialien geführt. Dieser wollte aber aus haftungsrechtlichen Gründen von seinen Vorgaben nicht abrücken.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt den Auftrag Erdarbeiten/Betonarbeiten an die Firma Martin Meurer aus Kobern-Gondorf über **97.142,89 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Bau- und Planungsangelegenheiten - Gemeindliches Einvernehmen zu Anträgen auf Befreiung
Vorlage: 0874/2023 –**

Bettina Fellmer rückt aufgrund von Sonderinteressen vom Sitzungstisch ab und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Dem Antrag auf Befreiung wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5 – Mitteilungen –

Zu Punkt 5.1 – E-Ladesäulen im Stadtgebiet –

Der Vorsitzende berichtet, dass die E-Ladesäulen seit der 19. Kalenderwoche in Betrieb seien und die Markierungsarbeiten aktuell laufen. Ab Kalenderwoche 20 werden sie nutzbar sein.

Zu Punkt 6 – Anfragen –

Zu Punkt 6.1 – Außengelände der Kita St. Martin –

Beate Reich erkundigt sich über das Außengelände der Kita St. Martin.

Der Vorsitzende führt aus, dass man im Gespräch mit der Kita gGmbH sei.

Zu Punkt 6.2 – Glasfaserausbau in Remagen –

Wilfried Humpert erkundigt sich über den Glasfaserausbau in Remagen, insbesondere über die Kommunikation mit der Telekom als Auftraggeber, die unzureichende Baustelleneinrichtung und –absicherung sowie die Abnahme der Baumaßnahmen.

Gisbert Bachem erklärt, dass es für Remagen und Kripp einen zentralen Ansprechpartner der Telekom gebe, an welchen die Probleme weitergeleitet werden. Vor Abnahme sei die Oberfläche wieder ordnungsgemäß herzustellen, sodass gegebenenfalls falsches Material auszutauschen ist. Die Telekom habe durch das Telekommunikationsgesetz das Recht auf Inanspruchnahme öffentlicher Flächen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass Mitarbeiter der Ordnungsverwaltung täglich im Stadtgebiet unterwegs seien und auf Mängel bei der Absperrung o.ä. hinweisen. So werde zum Teil auch die Einstellung der Bauarbeiten veranlasst.

Frank Bliss weist darauf hin, dass auf Barrierefreiheit im Zusammenhang mit den Baustellen zu achten und fragt inwieweit dies kommuniziert sei.

Der Vorsitzende sagt zu, diesen Aspekt mit der Ordnungsverwaltung zu klären.

Zu Punkt 6.3 – Grasbewuchs auf Gehwegen im Hinterellig –

Iris Loosen erkundigt sich nach dem Sachstand zum Grasbewuchs auf Gehwegen im Hinterellig.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Gras wurde zwischenzeitlich in diesem Bereich durch den LBM zurückgeschnitten.

Zu Punkt 6.4 – Stadtradeln –

Andreas Köpping schlägt vor, den Termin des Stadtradelns nicht in die Pfingstferien zu legen, da dann viele Alltagswege ohnehin nicht gefahren werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Termin von der Stadt Sinzig festgelegt worden sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:30 Uhr.

Remagen, den 19.06.2023
Der Vorsitzende

Schriftführer



Björn Ingendahl
Bürgermeister

Philipp Hamacher